

Ihre Farbklänge haben Rhythmus

Erlinsbach AG «Speuz kreativ» geht in die zweite Runde. Im Kulturzentrum Wygärtli stellt Ingrid Suter-Heller zusammen mit vier Künstlerinnen und einem Künstler aus den beiden Erlinsbach aus.

VON HERMANN RAUBER

Dem Vorstand des Trägervereins unter dem Präsidium von Gemeinderätin Monika Schenker-Eisenring ist es erneut gelungen, eine «kreative» Mischung aus einheimischem Schaffen zusammenzustellen. Die Palette reicht von Objekten aus Speckstein (Rosa Käser), Korbflechten (Elisabeth Roth), Porzellanmalen (Lisbeth Lüthy) bis zu Stickbildern (Margrit Pesse) und Drechslerarbeiten (Thomas Schönenberger).

Den Schwerpunkt setzt Ingrid Suter-Heller, eine Erlinsbacher Ortsbürgerin, die in Auenstein wohnt und in ihrem Atelier in Reinach arbeitet. Sie war bereits zweimal Gast in der Galerie am Bach in Erlinsbach SO und freut sich, in ihre alte Heimat zurückzukehren. Besonders angetan ist sie beim Einrichten der Ausstellung von den lichterfüllten Räumen im «Wygärtli». Die Künstlerin malt mit Acryl, Gouache und Öl und bezeichnet den Umgang mit bunten Farben als «zentrales Thema» in ihrem Schaffen. Zu sehen sind im «Wygärtli» in Erlinsbach AG Stillleben oder «Begegnungen» unter Menschen, zum Beispiel mit dem Sujet «Im Café».

Bekannt durch Badi Auenstein

Ingrid Suter-Heller pflegt vornehmlich die figurative Malerei und

sucht «nach Farbkängen und nach dem Rhythmus». Sie lässt sich durch ihre persönliche Wahrnehmung zur Idee inspirieren und findet dann in einem Prozess zum Bild. Deshalb nennt sie ihre Darstellungen auch «archivierte Momente».

Bekannt geworden ist die Malerin in der Region Aarau unter anderem durch ihre Kunst am Bau im Schwimmbad Auenstein-Ruppertswil, und zwar mit einem 60 Meter langen Gemälde auf einer Betonmauer.

Das Anliegen der Künstlerin in Form von «Begegnungen» ist von den Organisatoren aufgenommen worden. Während den Öffnungszeiten (am Samstag von 16 bis 19 Uhr, am Sonntag von 14 bis 17 Uhr und am Mittwoch von 18 bis 21 Uhr) ist auch das Bistro im «Wygärtli» in Betrieb. Vernissage für «Speuz kreativ» ist am kommenden Samstag, 2. März, um

Das Wygärtli

Die ehemalige Speisewirtschaft «Wygärtli» ging dank einer Erbschaft an die Gemeinde Erlinsbach über. Nach dem Umbau und der Sanierung konnte das Haus am Pfrundweg 2 im Frühling 2011 als Zentrum für Kultur und Begegnung eingeweiht werden. Der bereits 2007 gegründete Trägerverein sorgt für den Betrieb und zählt gegenwärtig mehr als hundert Mitglieder aus beiden Gemeinden im Erzbachtal. (HR)

17 Uhr, und zwar mit Darbietungen der Musikschule, mit einer Begrüssung durch Gemeinderätin Monika Schenker und mit einem Apéro. Die Ausstellung dauert bis zum Sonntag, 17. März.